

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 60 -

1. Mai 2006

## Editorial ....

Moin Folks . . . nach der flotten Ausgabe 59 vom 10 April ging die „**WILD WEST WEEKLY**“ in die Osterpause. Die laufender Nummer 60 meldet sich gleich mit 5 (Vor-)Berichten zurück. Der Mai ist gekommen . . . ☺ ☺

Ronald berichtet vom Porsche 908 Cup in der Rennpiste und Patrick von der DSC-Neuwerk, welche am letzten Donnerstag einen Starterrekord verzeichnen konnte.

Dazu teilen sich Nick und der Schleichende die Vorberichterstattung für die 245, die Vin-

tage (beide am kommenden Samstag) und für den Auftakt der DSC-West am 13. Mai . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- Porsche 908 Cup
  - 4. Lauf in der rennpiste
- DSC-Neuwerk
  - 4. Lauf am 27. April 2006
- Gruppe 2, 4 und 5
  - 2. Lauf am 6. Mai 2006 in Kamp-Lintfort
- Vintage Slot Classic
  - 3. Lauf am 6. Mai 2006 in Siegen
- DSC-West
  - 1. Lauf am 13. Mai 2006 in Vohwinkel

## Porsche 908 Cup

### 4. Lauf in der rennpiste

geschrieben von r(r)rr  
(rennpisten (rallye) reporter ronald)

Das Training erfolgte programmgemäß um 18:30 - dieses Mal wieder fast ohne nennenswerte „Zwischenfälle“. r(r)rr ist von der Qualität seines 908er fest überzeugt, wähnt sich immer noch im Vorteil der Pole-Position und trifft erst kurz vor dem Start in der rennpiste ein. Ein Fehler, wie sich später zeigen sollte. Die Konkurrenz schläft nie und Training und Reifen einfahren können eigentlich auch nie schaden!

Martialisch dann der Start der ersten Startgruppe, in der u.a. die vier Führenden des Cups zum „Spielen“ gebeten werden. Das Feld schlängelte sich unter „ohrenbetäubendem“ Lärm der kleinen Föxe problemlos durch die erste Kurve nach Start und Ziel. Unangefochten in Führung: der Mann von der anderen Rheinseite. Er konnte sich sofort vom Zweitplatzierten Jan Nowicki absetzen und hätte einen nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg eingefahren, wenn nicht das Thema mit den einzufahrenden Reifen und der wachsenden Nervosität gewesen wäre.

Nach wenigen Runden, der erste Crash. Nach einem Dreher geht es für den silbernen Porsche frontal in die Banden, überschlägt sich in Folge zweimal und blieb schließlich auf den

Überrollbügeln liegen. Glücklicherweise blieb Eidecker bei diesem spektakulären Unfall unverletzt.

Zu seinem maßlosen Erstaunen donnerten dann aber nacheinander Jan, Dirk, Thomas R. und Thomas V. auf dem kurzen Streckenstück bis zur Zielgeraden an ihm vorbei.

Die Aufholjagd kostet weitere Nerven, zwei, drei Abflüge in eigentlich unkritischen Streckenabschnitten machen einen möglichen Tagessieg schon früh zunichte. Auch wenn nach dem ersten Turn die Führung wieder knapp eingenommen wurde und der Porsche vom linken Niederrhein Tagesrekord: 8,371 sec. »fliegt«; die schnelle Spur 1 wurde schlichtweg verschlafen.

Dagegen läuft es bei Jan wieder einmal wie geschmiert; der Griff nach den Sternen - sprich der Gesamtführung - ist möglich. Thomas Reich, sein ärgster Verfolger an diesem Abend, scheint mit schlappen 19 Runden im ersten Turn ebenfalls schon geschlagen. Doch Thomas hat die schnellen Bahnen noch vor sich und Jan kann auf Spur 1 seinen Vorsprung gegenüber Thomas nicht weiter ausbauen. Im Gegenteil, Jan's kurze Ausritte abseits des Schlitzes lassen den hohen Favoriten auf den Gesamtsieg wieder etwas näher heranrücken. 21 Runden auf Spur 2 ist schon ein Pfund, mit

dem man wuchern kann. Den Trainingsrückstand auf der neuen Bahn hat Thomas scheinbar problemlos wieder aufgeholt.

4. Spurwechsel. Thomas und Jan sind wieder auf Augenhöhe. Eine halbe Runde zurück, das Fahrzeug vom Autor, der wiederum zwei Runden Vorsprung vor Dirk Haushalter hat.

Damit scheint Dirk sich auch abfinden zu müssen. Er versucht zwar, sich an das führende Dreigestirn heranzusaugen, kann aber gegenüber Ronald, immer noch an dritter Stelle liegend, keinen Boden gut machen.

Fünfter im Bunde der ersten Startgruppe ist Thomas Vössing vom befreundeten Gelsenkirchener Club „Slot im Pott“. Das 908er-Fieber hat ihn mittlerweile voll gepackt, so dass das rennpisten-Jägermeister-Leihauto dieses Mal ausschließlich vom Duisburger-Rennstall bewegt wurde. Ein eigener slotclassics-Bolide wurde nach anfänglichen Reifen/Felgen-Problemen auf die Startlinie gestellt. Ersten Vernehmen nach soll der Funke sogar schon bis nach Gelsenkirchen geflogen sein, wo der kleine quadratische Flitzer wie die Hölle gelaufen sein soll.

Jungs und Mädels, ihr habt noch genau zwei Monate Zeit bis zum 2. Saisonauftakt.



**Neuer Gulf Porsche aus'm Pott . . .**

Thomas nimmt diese Saison als Vorbereitung auf die im Juli startende 2. Auflage des 908er Cups, lernt kräftig die neue Strecke kennen und bastelt derzeit an der Feinabstimmung des eigenen Wagens. Immerhin kann aber wenigstens ein Gelsenkirchener an einem Finale teilnehmen (Sorry für alle Knappenfans).

Er hält sich aus dem ganzen Gedrängel des ersten Laufs raus und fährt seine Spuren unspektakulär zu Ende.

Hektisches Geplänkel der Schlussleuchten im 3. und 4. turn bleiben ohne Folgen. Dagegen kommt es beim vorletzten heat zu einer echten „Feindberührung“, die zwar nicht gerade glimpflich, aber am Ende doch nicht so katastrophal für Thomas verläuft. Mehrere Runden im Sandwich zwischen Jan und Ronald gibt es auf der Zielgeraden ein kleines Gerangel der Kontrahenten. Der weiße 908er bekommt ein wenig potentielle Energie der Mitstreiter zuviel ab, fährt beinahe auf der falschen Spur durch die Zeitmessung und fällt kurzzeitig wieder zurück.

Im entscheidenden 6. Heat geht es für Jan und Thomas nach 20 Runden Rad an Rad das letzte Mal über die Ziellinie. Zuschauer und Streckenposten schnellen von den Luftmatratzen, Tribünenbänken und wackligen Hochsitzen, um ihren Favoriten besser vorbeischießen zu sehen. Nach der Stromunterbrechung rollt Thomas Porsche genau eine Schiene oder weniger als ein Wimpernschlag weiter als Jans 908er. Der slot-Gott sieht doch alles. Ausgleichende Gerechtigkeit zu den Ereignissen des 4. Laufes.

Am Ende sind es 3 Fahrer, die in der Reihenfolge Thomas Reich, Jan Nowicki und Ronald Eidecker mit mehr als 120 Runden ihr Rennen beenden und die Messlatte für die 2. Startgruppe hoch legen. Zur Entschädigung darf Jan als neuer Führender des 908-Cups demnächst dann aber auf Spur 1 starten. Zwischen Thomas und Dirk geht es an diesem Renntag außerdem um den dritten Platz im Gesamtklassament, den Thomas am Ende ganz knapp mit einem Punkt Vorsprung vor Dirk übernimmt.

Halbzeit: Unter dem Eindruck der mitreißenden Verfolgungsfahrt und zähen Kampf um die Führung geht die zweite Gruppe an den Start.

Auch im zweiten Rennen des Tages wird sich nichts geschenkt. Dabei stellte Kai Uwe Schott auf seinem Gulf Porsche sein Können eindrucksvoll unter Beweis. Von der Pole-Position aus startend, gelang ihm ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg mit einem Vorsprung von rund einer halben Runde auf Christoph Lauterbach im „Versuchs“-Porsche. Dritter wurde der locker seine Runden abspulende rennpisten-Besitzer im orangenen Meisterjäger-Design. Platz vier geht an den gegen Ende des Rennens immer stärker mit der Technik ha-

dernden Andreas Feller. Massive Kontaktprobleme warfen ihn auf seiner Fahrt über den schwarzen Kunststoffasphalt immer wieder zurück oder raus.

Wie schon im ersten Lauf verläuft auch der Start zum zweiten Rennen ohne besondere Zwischenfälle. Gleich zu Beginn auf und davon: der fehlerlos fahrende Essener. Mit Respektabstand stets verfolgt vom Trierer.



„Versuchs“-Porsche aus Bamberg ...

Kampfstimmung herrschte hier eigentlich nur kurzzeitig im vorletzten heat, als sich Chris-

toph's Roter aus dem Porsche-Entwicklungszentrum immer näher an die Spitze heran schiebt. Auf der schnelleren Spur fahrend, sieht er noch eine letzte Chance und versucht Kai stehen zu lassen, wird aber von seinem wachsamem Konkurrenten immer wieder abgewiesen. Nach einer kleinen eigenen Unachtsamkeit, sprich Abflug, muss er dem Gulf-Porsche dann doch endgültig das Feld überlassen. Somit feierte Kai Uwe knapp 30 Minuten nach dem Start einen souveränen Gruppensieg und hätte fast noch Dirk's Rundenzahl des ersten Laufs getoppt. Platz 5 an diesem Renntag sowie im Gesamtklassement und eine Bestätigung des guten Laufs vom letzten Renntag führten aber am Ende der Rennveranstaltung auch bei ihm zu guter Laune.

So, das war's wieder einmal, ich freue mich auf ein Wiedersehen zum 6. Porsche 908 Lauf am 16. Mai 2006 in der rennpiste.

**Euer r(r)rr (der wieder ohne feuchte Hände beruhigt die nächsten drei Wochen schlafen kann) ...**

## DSC-Neuwerk

### 4. Lauf am 27. April 2006

geschrieben von Patrick

Man merkt es: Die DSC-West steht unmittelbar bevor und die Jungs und Mädels wollen zum Saisonstart wirklich nix anbrennen lassen.



**Die technische Inquisition im Neuwerk: Jörg und Mehmet ...**

So war denn am vergangenen Donnerstag die Hütte in Neuwerk gut gefüllt: 20 Slotracer aus ganz NRW fanden sich zum 4. Lauf der DSC-Neuwerk ein.



**Volles Haus im Neuwerk: 20 Starter bei einem Clubrennen ...**

Die Einzelheiten des Rennens werden hier jetzt nicht preisgegeben, nur soviel sei verraten:

- DiSo blieb am Donnerstag weit hinter den Erwartungen zurück.
- OWL war beim ersten Einsatz ganz weit vorne !



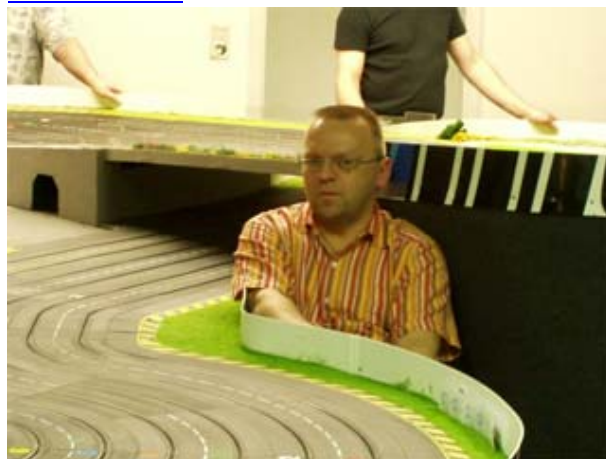
- Andrea war mit P5 sichtlich unzufrieden ☺
- Der Hellblaue stapelt weiterhin tief.
- Auch S<sup>2</sup> erneut nur mit 2. Wahl Fahrzeugen unterwegs.
- Frank erzielt seinen 4. Sieg in Folge.
- Hans und Olaf als Neueinsteiger gut unterwegs.



Hier noch nicht unzufrieden: Andrea im „Gulf“-Look des Team Lightblue-Racing . . .

Damit sind für den einen oder anderen die Vorgaben für den 13. Mai klar gegeben. Mit über 244 Runden steht auch die Marke für den DSC-West Lauf. Lassen wir uns überraschen, ob dann die 245 fallen.

Weitere Hinweise auf den 1. Lauf zur DSC-West im Neuwerk gibt's dann unten am [Ende dieser WWW](#) . . .



Gut unterwegs: Hans Manegold bei seiner DSC-Neuwerk Premiere . . .

Die Ergebnisse zur DSC-Neuwerk sowie den aktuellen Gesamtstand gibt's wie immer unter: [Lightblue-Racing](#)

## Gruppe 2, 4 und 5

### 2. Lauf am 6. Mai 2006 in Kamp-Lintfort

Nachdem beim Auftakt im ScaRaDo gleich 30 Starter ihre Slotcars auf die Bahn setzten, wird das Rennen am kommenden Samstag zum Prüfstein für die 245 in 2006 . . .

Nicht nur mit den etablierten Serienstartern der 245/West ist am Samstag Früh zu rechnen - auch ein paar „Local Heros“ möchten (erstmalig) mitfahren, da in K-L eine Clubserie mit Gruppe-4-kompatiblen BMW M1 ausgefahren wird. Ferner ist dieses Rennen als gemeinsamer Lauf mit der 245/Süd ausgeschrieben, so dass sich eventuell auch ein paar Südlichter auf den Weg in den hohen Norden machen werden - wobei kaum die „Völkerwanderung“ losbrechen wird, wie sie der Westen im Vorjahr gen Ochenbruck unternahm . . .

### Die Strecke . . .

Der Kurs in Kamp-Lintfort wird mittlerweile

von beinahe jeder Rennserie des Wilden Westens befahren. Von daher muss hierzu nicht mehr viel geschrieben werden.



Der Kurs in K-L kommt ganz ohne Radius 1 aus - und ist somit einfach zu befahren . . .

Die Strecke ist einfach zu bewältigen - der Radius 1 fehlt völlig !! Lediglich die drei Tunnel verlangen Konzentration, da nicht jedem allzeit klar ist, wo denn nun sein Slotcar wieder

das Tageslicht erblicken wird . . . ☺ ☺

Die rund 44m Plastik bilden die längste Strecke der 245 und erfahrungsgemäß fallen die Ergebnisse auf dem holzbahn-ähnlichen Geläuf extrem knapp aus. Folglich gilt in K-L mehr als anderswo: Nur nicht abfliegen !!



„Zu anstrengend“ . . . !? ScaRaDo-Sieger-Käfer in der Gruppe 2 von Marcel Wondel . . .

### Die Fakten . . .

Zu Reglement und Austragungsmodus gibt's keine Neuigkeiten. Dennoch wird das Rennen in K-L ein paar Besonderheiten bieten:

- Really good News: Auch K-L hat nun auf **Bepfe Zeitnahmesystem** umgestellt. Die Zeitnahme erfolgt am Samstag übrigens ausnahmsweise in Regie der IG245, sodass sich Peter voll dem Ladengeschäft widmen kann . . .
- Am Freitag und Samstag werden möglichst alle **Gruppe 2 Slotcars vermessen** !! Für die Reglementsgestaltung 2007 möchte die IG245 den „Abstand Drehpunkt Leitkiel zur Hinterachse“ sowie die „Dachhöhe über Grund“ erheben. Bitte führt möglichst alle Gruppe 2 Slotcars vor und habt den Hersteller der Karosserie parat !!
- Der **Motorprüfstand** der IG245 ist einsatzklar und wird im Rahmen der technischen Abnahme erstmalig verwendet.
- Um die **technische Abnahme** zeitlich zu entzerren, wird erneut der Modus vom ersten Lauf im ScaRaDo zur Anwendung kommen: Beginn um 10:15h; ab 11:45h arbeiten zwei Teams parallel. Fahrer, die austrainiert sind, bringen ihren Fuhrpark bitte zur Frühschicht ab 10:15h

bzw. haben sogar die Möglichkeit, bereits am Freitag Abend einzuchecken . . . !!

### Der Kaffeesatz . . .

Die Vorjahre sahen häufig Entscheidungen auf Teilstreckenebene im Fight um die Positionen. Von daher ist es müßig, Überlegungen zum Ausgang des Renntages anzustellen.

Klarer Favorit ist einmal mehr Marcel Wondel. Ansonsten dürfte der Fight um die Plätze zwischen Doppel-Bolz, Ralf Christians, JanS und dem Heimascari HaJü eine Menge Spannung erbringen.

Das Vorjahr zeigte, dass selbst der alte Mann in die Top 3 fahren kann - wenn's gut läuft. Weiterhin für Überraschungen gut sein dürften die Dame Fischer, die Herren Hermes und Sommer sowie die anderen Heimascaris vom Niederrhein . . .



Laut Frank Hermes ist K-L „Capri Land“ - ob er wohl Recht behält . . . !?

### Die Anmeldung . . .

Wie immer für die 245 gilt, dass eine **Vornennung** bis Mittwoch um Mitternacht Geld spart und der IG/245 bzw. den Gastgebern die Planung erleichtert . . . !!

**Vornennung an IG245** ➡ *zum Anklicken !!*

Schön wär's auch rechtzeitig zu wissen, ob jemand von den Fernreisenden die Übernachtungsmöglichkeit auf Peter's Dachboden von Freitag auf Samstag nutzen möchte . . .

Alles weitere gibt's hier:

**Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5**

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

### Adresse

Meister Service Dienst  
Oststr. 31  
47475 Kamp-Lintfort

### URL

[www.carrera-erlebnis.de](http://www.carrera-erlebnis.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

### Historie

#### Gruppe 2 2005 (19 Starter)

|                     |                   |        |
|---------------------|-------------------|--------|
| 1. Wondel, Marcel   | Chevrolet Camaro  | 115,57 |
| 2. Christians, Ralf | Chevrolet Camaro  | 114,11 |
| 3. JanS             | Firebird Trans-Am | 112,13 |

#### Gruppe 4 2005 (19 Starter)

|                     |                  |        |
|---------------------|------------------|--------|
| 1. Wondel, Marcel   | Lamborghini Jota | 118,13 |
| 2. Christians, Ralf | BWM M1           | 117,39 |
| 3. Schleichender    | Lamborghini Jota | 115,22 |

#### Gruppe 5 2005 (20 Starter)

|                     |                    |        |
|---------------------|--------------------|--------|
| 1. Wondel, Marcel   | Ferrari 365 GT4 BB | 119,55 |
| 2. Christians, Ralf | Ferrari 365 GT4 BB | 117,25 |
| 3. Bolz, Werner     | Ferrari 365 GT4 BB | 115,49 |

### Zeitplan

**Dienstag/Donnerstag, 2./4. Mai 2006**  
jeweils ab 18:00h Trainingsmöglichkeit \*)

#### Freitag, 5. Mai 2006

ab 14:30h freies Training

#### Samstag, 6. Mai 2006

ab 09:00h Training

ab 10:15h technische Abnahme

ab 12:30h Rennen

anschließend Siegerehrung

#### Gruppe 2 2004 (15 Starter)

|                     |             |        |
|---------------------|-------------|--------|
| 1. Bolz, Stephan    | BMW 635 CSi | 152,33 |
| 2. Christians, Ralf | BMW 635 CSi | 148,98 |
| 3. Bolz, Stephan    | BMW 635 CSi | 147,27 |

#### Gruppe 4 2004 (15 Starter)

|                     |               |        |
|---------------------|---------------|--------|
| 1. Wondel, Marcel   | BMW M1        | 151,57 |
| 2. Bolz, Stephan    | BMW M1 Procar | 151,43 |
| 3. Christians, Ralf | BMW M1        | 150,92 |

#### Gruppe 5 2004 (15 Starter)

|                     |                    |        |
|---------------------|--------------------|--------|
| 1. Wondel, Marcel   | Ferrari 365 GT4 BB | 153,13 |
| 2. Christians, Ralf | Toyota Celica LB   | 150,22 |
| 3. Bolz, Stephan    | Ferrari 365 GT4 BB | 150,21 |

## Vintage Slot Classic

### 3. Lauf am 6. Mai 2006 in Siegen

geschrieben von Nick Speedman



Ein Teil der VSC Fahrer bei der Scuderia in Siegen ...

Am kommenden Samstag sind wir wieder „Willkommen bei Freunden“. Und in der Tat, die Vintage Slot Classic vertraut nun bereits im vierten Jahr den Organisationstalenten der Scuderia Siegen. In den letzten drei Jahren wurde jeweils ein Meisterschaftslauf für die VSC Klassen, sowie ein Langstreckenrennen mit den Sportscars am 2. Dezembersonntag bei der Scuderia ausgetragen. Demzufolge lohnt

sich ein Blick in die neu gestaltete Web-Site der Scuderia. Hier kann man Rennberichte nachlesen, eine Bildergalerie ansehen, oder Termine verfolgen.



Offenhausen Indy für die Klasse Formula - gebaut von Taffy ...

### Was hat sich zwischenzeitlich getan ...

... seit dem 2. Lauf der VSC in Herzebrock bei Thomas Schweizek. Beim 2. Saisonlauf nahm Thomas Strässer direkt 'mal sein erstes Streichresultat in Anspruch. Zur Erinnerung:



Auch in dieser Saison werden 7 Rennen mit 2 Streichergebnissen ausgetragen. Jeder hat also die Möglichkeit, 14 mal ein gutes Ergebnis einzufahren, von denen nur die 10 Besten gewertet werden.

Durch den frühen Streicher von Thomas steht nun Holger einsam an der Tabellenspitze. Gefolgt von B. Hämmerling (CC Oberberg) und U. Pfaffenbach (ScaRaDo).



**Porsche 718 RSK von Nick Speedman wird zukünftig in der Meute jagen . . .**

Wie in jedem Jahr üblich, werden die Mannen der Scuderia Siegen sich nicht verstecken, sondern ihre verheult schnellen Slotcars präparieren und uns zeigen, wo Bartl den Most holt. Da wird U. Hütwohl seinen MB 300 SLR ein paar schmale Reifen verpassen und H. Reuter wieder seinen 356 Speedster hervorholen. Nicht vergessen dürfen wir unser Mitstreiter Emu und Günther, die für den Siegen Raceway fein abgestimmte Fahrzeuge haben.

### **Wir erwarten wieder . . .**

. . . eine Reihe von neuen Fahrzeugen. Allen voran hat natürlich unser Taffy einen neuen Formel Renner erstellt, der auf der Basis des Offenhausen Indy Bausatzes beruht. Volker Schwedt arbeitet an einem Porsche 550 Coupé, damit Andreas Huth nicht den einzigen in der Szene hat.

Als Gegenstück zum Lotus 19 mit 62 mm Spurbreite hat Pit Schwaar einen Porsche 550 entwickelt (ebenfalls 62 mm).

Da in der VSC kein Karosserie Mindestgewicht gefordert ist, hoffe ich bald auf Fahrzeuge in der Klasse bis 62 mm, die den 75 mm Fahrzeugen das Leben schwer machen können. Und da können nur die offenen Boliden ihren Gewichtsvorteil ausspielen . . .



**LM-Versionen des 718 RSK 58 - 60, gestaltet von P. Kascmarek . . .**

In diesem Zusammenhang darf ich auf die vielen modifizierten Bausätze von Peter Kascmarek hinweisen, die wie immer speziell auf die VSC abgestimmt sind. Da er den Modellbau als ein Hobby von vielen betreibt, macht er auch für sich keine Werbung. Er ist jedoch mittlerweile umgezogen nach Opladen in die Augusta Str. 5 und über 0174/5812565 speziell abends zu erreichen. Peter freut sich mehr über gebaute als über gebunkerte Bausätze.

Auch im Bereich der Formelfahrzeuge gibt es keinen Bausatzmangel. Die von M.Ortmann erstellten Nachgüsse alter Bausätze sind allesamt beim M.Wagner in Wuppertal vorrätig.

Am Renntag wird der Berichtstatter aller Voraussicht nach nicht teilnehmen können. Dann werdet ihr mit der Ergebnispflege und natürlich auch mit einem Rennbericht von Lupo betreut. Der freut sich schon wieder maßlos auf die Möglichkeit, einen Bericht zu schreiben. Er wollte mich noch nicht mal diesen Vorbericht schreiben lassen . . . ☺ ☺



**Porsche 550 gestaltet von Pit Schwaar**

Abschließend wünsche ich allen Teilnehmern und Zuschauern einen erfolgreichen Renntag.

**Alles weitere gibt's hier:**

**[Rennserien West / Vintage](#)**

## DSC-West

### 1. Lauf am 13. Mai 2006 in Vohwinkel

Exakt eine Woche nach dem 245-Lauf geht's unmittelbar mit dem DSC-West Auftakt im Neuwerk weiter . . .

Der eigentliche Vorbericht folgt erst in der nächsten WWW, jedoch sind ein paar Tage im Vorfeld einige Hinweise erforderlich:



Noch herrscht im Neuwerk gähnende Leere . . .

In Sachen **Reglement und Ausschreibung** bleibt für die Saison 2005 alles beim Alten. Hier sind keine Änderungen zu verzeichnen.

Die **Strecken** (Neuwerk, Siegen, Herzebrock und Kamp-Lintfort) sind bis auf Neuwerk aus dem Vorjahr bekannt. Jedoch rutscht Kamp-Lintfort ans Ende - und das DSC-West Finale dort ist gleichzeitig auch Cup-Lauf.

Die **handelnden Personen und Verantwortlichkeiten** sehen für 2006 wie folgt aus:

|              |                                  |
|--------------|----------------------------------|
| Concours     | Patrick Fischer (verantwortlich) |
|              | Dieter Sommer                    |
|              | Schleichender (Wagenpässe)       |
| Technik      | Dieter Sommer (verantwortlich)   |
|              | JanS                             |
|              | Frank Hermes                     |
| Organisation | Schleichender (verantwortlich)   |
|              | Patrick Fischer                  |

Die **Concours Bewertung** kann auch schon zu den Trainingsterminen erfolgen. Dann wird's am Renntag nicht so voll vor Patrick's Bewertungstisch . . .

Das Layout der **Wagenpässe** wurde in 2006 für alle DSC-Serien vereinheitlicht. Die 2005-er Wagenpässe aus dem Westen behalten in der DSC-West für 2006 ihre Gültigkeit.

Teilnehmer, die ihre 2005er Dokumente jedoch umgeschrieben haben möchten, sollten

sich jetzt rechtzeitig melden. Zwei Tage vor dem Rennen wird das definitiv nicht mehr gemacht . . . !!

Hiermit ist also die Phase der **Vornennung** für den 1. Lauf zur DSC-West offiziell eröffnet . . . ☺ ☺

( Wobei die ersten Ungeduldigen ihre Nennung bereits abgegeben haben !! )

**Vornennung an IG DSC-West** ➔ [zum An-  
klicken !!](#)



**Auch Kai scheint 2 Wochen vor dem Saisonstart noch nicht recht wach zu sein . . .**

Bei der **technischen Abnahme** wird die Radgröße notiert; denn die IG DSC-West wird in 2006 den Fahrzeugen, welche auf „Möbelrollen“ unterwegs sind, verstärkt Aufmerksamkeit widmen.

Die WW Team Classics haben nachhaltig belegt, dass z.B. die Ford GT40 oder Porsche 917 recht schnell mit Hinterrädern  $\geq 25\text{mm}$  unterwegs sein können. Ein anderes Beispiel ist JanS' Cheetah, welche in 2005 mit einem vergleichbaren Raddurchmesser durchaus konkurrenzfähig war . . .

Für Slotcars, welche keine realistischen Radgrößen im o.a., beispielhaften Sinne aufweisen, wird die Concours Bewertung entsprechend (auch nachträglich !) angepasst.

Also lasst bitte die „Möbelrollen“ am 13.5. zu Hause - wir werden in der DSC-West nie eine Scale-Bereifung zu den Vorbildern im Maßstab 1:1 erzielen . . . aber eine 1:24er Corvette oder ein 917K mit 23,5er Hinterrädern muss nun wirklich nicht sein . . . !!

Alles weitere gibt's hier:

**Rennserien West / DSC-West**



Nachfolgend dann noch die Detailinformationen für das Rennen am Samstag in einer Woche:

**Adresse**

SRG Neuwerk  
Scheffelstrasse 5  
42327 Wuppertal Vohwinkel

**URL**

[www.lightblue-racing.de](http://www.lightblue-racing.de)

**Strecke**

6-spurig, Carrera, ca. 28m lang

**Zeitplan****Montag, 8. Mai 2006**

ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

**Donnerstag, 11. Mai 2006**

Neuwerk Open

**Freitag, 12. Mai 2006**

ab 16:00h freies Training

**Samstag, 13. Mai 2006**

ab 09:00h Training

ab 11:00h technische Abnahme / Concours

ab 13:00h Rennen

anschließend Siegerehrung und Tombola

**Historie**

keine, da Premiere